



Kleine Gedichte und Lieder - die hatten die „kleinen Spatzen“ aus Levitzow gestern natürlich für den Weihnachtsmann parat.

FOTO: SIMONE PAGE

# Kleine Spatzen gehören ins Dorf

**KINDERTAGESSTÄTTE** Mit einer Weihnachtsfeier geht es erst einmal in die Ferien. Pläne werden aber schon geschmiedet.

**LEVITZOW (SP).** „Da, der Weihnachtsmann. Da kommt er ...“ Ganz aufgeregt waren die Mädchen und Jungen aus der Levitzower Kindertagesstätte „Kleine Spatzen“ mit einem Mal. Und tatsächlich, für sie schaute der Weihnachtsmann gestern schon einmal im Landhaus vorbei. Der Saal des Gasthauses gehörte wieder einmal ganz den Kindern mit ihren Erziehern, Eltern und Großeltern. „Es ist schon eine kleine Tradition, dass wir hier gemeinsam vor den Weihnachtsferien zu einer großen Feier zusammenkommen“, freut

sich Kita-Leiterin Simone Krogoll. Alle bringen sich hier ein. Die Eltern haben das Buffet vorbereitet, die Kinder Lieder und Gedichte eingeübt, übrigens auch auf Englisch. Denn so wie Anja Basedow einmal wöchentlich zur musikalischen Früherziehung zu den „Kleinen Spatzen“ kommt, lernt Heather Clasen spielerisch Englisch mit den Kindern.

Zurzeit besuchen 14 Mädchen und Jungen im Alter von einem bis sechs Jahre die Kindertagesstätte in Levitzow. Sie kommen nicht nur aus dem Ort, sondern auch aus Thürkow, Poggelow, Schwiessel. Die Kita wird vom Frauenverein getragen. „Als wir uns 1991 gründeten, hatten wir zwei große Ziele“, denkt Simone Krogoll, die zugleich Vereinsvorsitzende ist, zurück. „Wir wollten die Kindertagesstätte erhalten und uns um die Betreuung der Senioren kümmern.“ Letz-

tere seien so agil, dass sie vieles allein organisieren. Die Zusammenarbeit im Dorf sei aber überhaupt gut. Davon profitieren auch die Kinder. Kommen zu ihnen doch zum Beispiel Lese-Omis. Und im Rahmen ihrer „Berufe-Woche“ – die führt die Kita einmal im Jahr durch – gehen sie zum Bauern, in die Gärtnerei, die Tischlerei, den Konsum, ins Landhaus.

Gemeinsam mit den Eltern wurde Mitte der 1990er-Jahre der jetzige Kindergarten ausgebaut. „Auch eine Weihnachtsaktion“, erzählt Simone Krogoll schmunzelnd. „Alle packten mit an, damit wir zu Jahresbeginn eröffnen konnten.“ Im nächsten Jahr werden wieder Eltern mit anpacken. Peu à peu kümmern sie sich um die Renovierung

der Räume. Simone Krogoll und Uwe Ulewski, die sich um die „Kleinen Spatzen“ kümmern, planen schon die ersten Höhepunkte fürs kommende Jahr. Das Parkprojekt gehört dazu. Neben der „Berufe-Woche“ soll es auch wieder ein Projekt zum Park geben. Und neu ist der Schul-Kinder-Garten in dem die Mädchen und Jungen nächstes Jahr natürlich anbauen und ernten wollen. Was in die Küche bringt, wird natürlich verarbeitet. Hier hat Susanne Semler den

**Berufe-Woche und Park-Projekt werden wieder aufgelegt.**

Übrigens, Platz gibt es in der Levitzower Kita noch. „Ab Januar werden wir wieder unsere Lärchen-Gruppe aufmachen. Hier werden Eltern mit ihren Kindern unser Haus schon mal kennenlernen“, kündigt Simone Krogoll.